

# Schulinternes Curriculum Katholische Religionslehre Jahrgangsstufe 9

## Unterrichtsvorhaben A: Was ist wirklich? Die Welt als Schöpfung Gottes sehen

**Inhaltlicher Schwerpunkt:** IF 1 Menschsein in Freiheit und Verantwortung, IF 2 Sprechen von und mit Gott, IF 5 Die Bibel als Urkunde des Glaubens, IF 7 Religion in einer pluralisierten Gesellschaft

### Kompetenzerwartung KLP KR

#### Sachkompetenz

- zeigen das Spannungsfeld zwischen dem Bekenntnis zu Gottes guter Schöpfung und der Wahrnehmung ihrer Gefährdung auf,

#### Methodenkompetenz

- analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte,
- beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein,
- gestalten religiös relevante Inhalte kreativ und begründen kriteriengeleitet ihre Umsetzungen.

#### Urteilskompetenz

- prüfen verschiedene Bilder und Symbole für Gott im Hinblick auf ihre mögliche Bedeutung für den Glauben von Menschen,
- beurteilen in elementarer Form die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute,

#### Handlungskompetenz

- nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese.

### Konkretisierte Kompetenzerwartungen

- beschreiben mögliche Schwierigkeiten im Umgang mit biblischen Texten in heutiger Zeit (u. a. wörtliches Verständnis, historisierende Auslegung),
- erläutern an Beispielen die Bedeutung des Entstehungskontextes und der literarischen Form für eine sachgerechte Auslegung biblischer Texte,
- setzen sich mit aktuellen Geschlechterrollenvorstellungen vor dem Hintergrund des christlichen Menschenbildes auseinander,
- erläutern, dass biblische Texte von ihrem Selbstverständnis her Ausdruck des Glaubens an das Wirken Gottes in der Welt sind,
- unterscheiden die Frage nach der Historizität biblischer Texte von der Frage nach ihrer Wahrheit,
- beurteilen die Relevanz biblischer Glaubenserzählungen für Menschen heute,
- erörtern unterschiedliche Verständnisweisen der Bibel als Wort Gottes.

### Vorhabenbezogene Vereinbarungen

#### Inhaltliche Akzente des Vorhabens

- der Mensch als Geschöpf Gottes und Mitgestalter der Welt
- die Verantwortung des Menschen für sich und andere aus christlicher Perspektive

#### Methodische Akzente des Vorhabens

- Kreativaufgabe zum Thema Schöpfung (z.B. Gestaltung einer Collage zum Thema „Der Mensch und die Schöpfung“)

#### Formen der Kompetenzüberprüfung

Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung

## Unterrichtsvorhaben B: Hilfswerke

<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: IF 4 Kirche als Nachfolgegesellschaft</b>		
<p><b>Kompetenzerwartung KLP KR</b> Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf,</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung,</li> <li>erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben,</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen Perspektiven anderer ein und reflektieren diese.</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern die Grundvollzüge der katholischen Kirche,</li> <li>erstellen Referate zu verschiedenen Hilfswerken und erläutern Handlungsfelder und Grundgedanken,</li> <li>erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens,</li> <li>verdeutlichen, wo die Kirche soziale Verantwortung in der Gesellschaft und für sie übernimmt,</li> <li>erläutern die Rolle des Ehrenamts in Deutschland,</li> <li>bewerten Möglichkeiten und Schwierigkeiten katholischer Frauen und Männer, am Leben ihrer Kirche teilzunehmen und ihren Auftrag als Christen im Alltag zu realisieren,</li> <li>erörtern die Relevanz von Leitbildern für die Entwicklung der eigenen Identität.</li> </ul>	<p><b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen</b></p> <p><b>Inhaltliche Aspekte des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Vorbereitung auf das Sozialpraktikum</li> <li>Die Grundvollzüge der Kirche</li> <li>Ausgewählte Hilfswerke</li> <li>Ehrenamt</li> <li>ggf. Inklusion</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>bspw. Referate</li> </ul> <p><b>Formen der Kompetenzüberprüfung</b></p> <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung</p>

## Unterrichtsvorhaben C: Sakramente – Christliche Zeichenhandlungen in einer säkularen Welt (insbesondere Firmung)

<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: IF 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung, IF 4: 4: Kirche als Nachfolgemeinschaft, IF 7: Religion in einer pluralen Gesellschaft</b>		
<p><b>Kompetenzerwartung KLP KR</b> Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entwickeln Fragen nach Herkunft, Sinn und Zukunft des eigenen Lebens und der Welt und grenzen unterschiedliche Antworten voneinander ab,</li> <li>entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressatengerecht auf,</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern die Verwendung und die Bedeutung von religiösen und säkularen Ausdrucksformen im soziokulturellen Kontext,</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position.</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erörtern mögliche Konsequenzen des Glaubens an Jesus für das Leben von Menschen,</li> <li>beschreiben den Wandel im Umgang mit lebensbedeutsamen Ereignissen in Kultur und Gesellschaft als Beispiel für Pluralisierung,</li> <li>beschreiben alternative Formen der Suche nach Sinn und Erfüllung,</li> <li>setzen sich mit der Relevanz von Religion, aber auch von alternativen Formen der Sinnsuche als Faktor der persönlichen Lebensgestaltung auseinander,</li> <li>beurteilen die Bedeutung von religiösen und säkularen Symbolen und Ritualen im Zusammenhang mit lebensbedeutsamen Ereignissen.</li> </ul>	<p><b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen</b> <b>Inhaltliche Aspekte des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Sakramente als Stationen meines Lebens</li> <li>Firmung, ggf. Vergleich mit Bar/ Bat Mizwa, Jugendweihe – Rituale des Übergangs</li> <li>firmare – stärken: Die Firmung als Sakrament der Initiation; Entscheiden können und entscheiden müssen für Gottes Angebot</li> <li>ggf. Gesellschaftliche Initiationsriten (Straf- und Religionsmündigkeit, Führerschein, Abitur ...), z.B.: Welche Rituale gibt es? Wie wird rund um den Globus das Erwachsenwerden gefeiert?</li> <li>ggf. Welche Rituale sind sinnvoll, weil stärkend?</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Präsentationen der Sakramente oder verschiedener Übergangsrituale</li> <li>Ggf. Diskussion der Initiative „gott.net“</li> </ul> <p><b>Formen der Kompetenzüberprüfung</b> Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung</p>

## Unterrichtsvorhaben D: Buddhismus

<b>Inhaltlicher Schwerpunkt: If 1: Menschsein in Freiheit und Verantwortung, If 6: Weltreligionen im Dialog</b>		
<p><b>Kompetenzerwartung KLP KR</b> Die SuS...</p> <p><b>Sachkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• beschreiben Wege des Suchens nach Sinn und Heil in Religionen,</li> <li>• beschreiben im Vergleich mit anderen Religionen spezifische Merkmale des christlichen Glaubens,</li> <li>• unterscheiden und deuten Ausdrucksformen des Glaubens in Religionen,</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz:</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• führen im Internet angeleitet Informationsrecherchen zu religiös relevanten Themen durch, bewerten die Informationen, Daten und ihre Quellen und bereiten sie adressaten-gerecht auf,</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• erörtern unterschiedliche Positionen und entwickeln einen eigenen Standpunkt in religiösen und ethischen Fragen,</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• begegnen religiösen und ethischen Überzeugungen anderer sowie Ausdrucksformen des</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs,</li> <li>• stellen Charakteristika einer fernöstlichen Religion als Weg der Heilssuche dar,</li> <li>• vergleichen die Sicht auf die Welt und den Menschen im Christentum und einer fernöstlichen Weltreligion,</li> <li>• unterscheiden die Vorstellungen von Auferstehung und Reinkarnation.</li> </ul>	<p><b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen</b></p> <p><b>Inhaltliche Aspekte des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• ggf. Faszination Buddhismus: Zwischen Religion und Lifestyle: Erscheinungsformen des Buddhismus in unserer Gesellschaft</li> <li>• Was ist der Mensch?“ – christliche und buddhistische Perspektiven im Vergleich (z. B. in Bezug auf den Umgang mit Leiden oder der Wahrnehmung des eigenen Lebens und der gelebten Religiosität</li> <li>• Vom Prinzen zum Erleuchteten – Siddharts Reaktionen auf die Begegnung mit dem Leiden</li> <li>• bspw. Aufhebung des Leidens – Die vier edlen Wahrheiten</li> <li>• bspw. Wie soll ich leben? – Gelassenheit und Mitgefühl als Grundhaltungen (Der achtfache Pfad)</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>• z.B.: Recherche und Dokumentation der Anzahl und geographischen Verteilung der Mitglieder der Weltreligionen und des Buddhismus in einem Schaubild, Diagramm, etc.</li> <li>• z.B.: Recherche und Dokumentation: Buddha</li> </ul>

<p>Glaubens in verschiedenen Religionen respektvoll und reflektiert.</p>		<p>in unserem Leben (Vergleich östliche und westliche Welt)</p> <ul style="list-style-type: none"><li>• ggf.: Besuch eines buddhistischen Zentrums</li><li>• ggf. Meditationsübung</li></ul> <p><b>Formen der Kompetenzüberprüfung</b></p> <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung</p>
--	--	--

## Unterrichtsvorhaben E: Auf Gewalt verzichten – Die Bergpredigt als Orientierung für eigenes Handeln?

<p><b>Inhaltlicher Schwerpunkt: IF 1 Menschsein in Freiheit und Verantwortung, IF 3 Jesus der Christus, IF 5 Die Bibel als „Ur-kunde“ des Glaubens</b></p>		
<p><b>Kompetenzerwartung KLP KR</b> Die SuS</p> <p><b>Sachkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>entfalten und begründen die Verantwortung für sich und andere als Ausdruck einer durch den Glauben geprägten Lebenshaltung</li> </ul> <p><b>Methodenkompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>analysieren in Grundzügen religiös relevante Texte,</li> <li>beziehen bei der Deutung biblischer Texte den Entstehungskontext und die Besonderheiten der literarischen Form ein,</li> </ul> <p><b>Urteilskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>reflektieren die Bedeutung grundlegender christlicher Positionen und Werte im Prozess eigener ethischer Urteilsfindung,</li> <li>erörtern an Beispielen Handlungsoptionen, die sich aus dem Christsein ergeben,</li> </ul> <p><b>Handlungskompetenz</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>nehmen begründet Stellung zu religiösen und ethischen Fragen und vertreten eine eigene Position.</li> </ul>	<p><b>Konkretisierte Kompetenzerwartungen</b> Die SuS</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>erläutern Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik, die auf ein Leben in Freiheit und Verantwortung zielt,</li> <li>identifizieren und erläutern Erfahrungen von Abhängigkeit bzw. Unfreiheit, Schuld und Scheitern sowie Möglichkeiten der Versöhnung und des Neuanfangs,</li> <li>erläutern angesichts von ethischen Herausforderungen die besondere Würde menschlichen Lebens</li> <li>konkretisieren Jesu Wirken des angebrochenen Gottesreiches,</li> <li>zeigen Konfliktpotential der Botschaft Jesu auf,</li> <li>erörtern persönliche und gesellschaftliche Konsequenzen einer an biblisch-christlicher Ethik orientierten Lebens- und Weltgestaltung, auch im Hinblick auf Herausforderungen durch den digitalen Wandel der Gesellschaft.</li> </ul>	<p><b>Vorhabenbezogene Vereinbarungen</b></p> <p><b>Inhaltliche Aspekte des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Grundgedanken biblisch-christlicher Ethik im Prozess ethischer Urteilsfindung</li> <li>Jesu Botschaft vom Reich Gottes</li> <li>Erzählungen der Bibel als Ausdruck von Glaubenserfahrungen</li> </ul> <p><b>Methodische Akzente des Vorhabens</b></p> <ul style="list-style-type: none"> <li>Arbeit mit Fallbeispielen</li> </ul> <p><b>Formen der Kompetenzüberprüfung</b></p> <p>Vgl. grundlegende Fachkonferenzvereinbarung zur Kompetenzüberprüfung</p>

Das Curriculum wurde am 23.06.2022 beschlossen.